RHÖNSPRUDEL GRUPPE

Mineralquellen seit 1781

NACHHALTIGKEITSBERICHT

IM EINKLANG MIT UNSERER ZUKUNFT

Über diesen Nachhaltigkeitsbericht

Wir, die RhönSprudel Gruppe, wissen um unsere Verantwortung für Mensch und Natur. Dafür engagieren wir uns seit Jahren. Um unsere Aktivitäten in den Bereichen ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit transparenter zu gestalten, ergänzen wir unsere bisherigen Berichterstattungen ab sofort um einen Nachhaltigkeitsbericht.

Unsere Berichterstattung entspricht dem Kriterienkatalog des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) gemäß den Leistungsindikatoren des GRI SRS. Diese basiert auf der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung, die 2017 verabschiedet wurde und sich wiederum auf den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen beziehen.

Wir, die RhönSprudel Gruppe, sehen uns als Teil der Verantwortungsgemeinschaft innerhalb der Vereinten Nationen. Wir leisten mit unserer Nachhaltigkeitspolitik, die im Leitbild unserer Unternehmensgruppe verankert ist, einen Beitrag zur Erreichung der festgelegten Nachhaltigkeitsziele.

Ein eigens einberufenes Team ist zentraler Ansprechpartner für alle Belange zum Thema Nachhaltigkeit. Es besteht aus Mitarbeiter*innen aller Unternehmensstandorte, die standortübergreifend zusammenarbeiten.

Mit dieser Broschüre veröffentlichen wir erstmals unseren Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2019. Zukünftig werden wir in einem zweijährigen Zyklus berichten. Der Bericht bezieht sich auf die gesamte RhönSprudel Gruppe mit Ausnahme der Bauer Fruchtsaft GmbH.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI–SRS-Indikatoren	Seite im Heft
Allgemeine Informationen	• Name und Größe der Organisation • Aktivitäten, Marken, Produkte, Dienstleistungen • Ort des Hauptsitzes und Betriebsstätten • Eigentum und Rechtsform • Belieferte Märkte • Berichtszeitraum • Berichtszyklus • Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht • Berichterstattungserklärungen gemäß den GRI-Standards	102-1, 102-7 102-2 102-3, 102-4 102-5 102-6 102-50 102-52 102-53 102-54	8 9 8, 9 8 9 2 2 32 2
Strategie	01. Strategische Analyse und Maßnahmen 02. Wesentlichkeit 03. Ziele 04. Tiefe der Wertschöpfungskette		3 7 14 20
Prozessmanagement	05. Verantwortung 06. Regeln und Prozesse 07. Kontrolle 08. Anreizsysteme 09. Beteiligung von Anspruchsgruppen 10. Innovations- und Produktmanagement	102-16 102-35, 102-38 102-44	* 6, 16 6 17, 28 30 18, 19
Umwelt	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen 12. Ressourcenmanagement 13. Klimarelevante Emissionen	301-1, 302-1 302-4, 303-3, 306-2 305-1, 305-2, 305-3, 305-5	10–13 16, 10–13 10–13
Gesellschaft	14. Arbeitnehmerrechte 15. Chancengleichheit 16. Qualifizierung 17. Menschenrechte 18. Gemeinwesen 19. Politische Einflussnahme 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	403-4 403-9 403-10, 404-1, 405-1, 406-1 412-3, 412-1, 414-1, 414-2 201-1 415-1 205-1, 205-3, 419-1	28 28 * 28 22–27 * *

* ausführliche Informationen zur vollständigen Berichterstattung aus den GRIs finden Sie im DNK-Bericht unter https://datenbank2.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/Profile/CompanyProfile/13771/de/2019/dnk

Lieber Leserinnen und liebe Leser,

als regionales Familienunternehmen denken wir nicht in Geschäftsjahren, sondern in Generationen. Daraus ergibt sich unser Anspruch, unsere Arbeit und die Entwicklung unseres Unternehmens nachhaltig zu gestalten.

Wir, die Eigentümer, die Führungskräfte und die Mitarbeiter unserer Unternehmensgruppe wissen: Mineralwasser braucht eine intakte Natur. Nur so kann langfristig die Qualität des unberührten, reinen Naturprodukts sichergestellt werden. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst. Ressourcenschonendes und umsichtiges Handeln bei gleichzeitig hohen Qualitätsanforderungen war immer der wesentliche Kern für die Führung unseres Familienunternehmens. Sie ist der Motor unserer Bestrebung, eine gesunde Balance zwischen sozialen, ökologischen und ökonomischen Zielen herzustellen. Mit unserem nachhaltigen Denken und Wirtschaften wollen wir unseren Beitrag leisten, damit die Regionen, in denen wir tätig sind, auch für spätere Generationen lebenswert bleiben.

2016 haben wir eine übergreifende Nachhaltigkeits-Projektgruppe gegründet, in welcher Vertreter aus allen Unternehmensbereichen zusammenarbeiten. Im Rahmen dieser Projektarbeit haben wir im Wesentlichen acht Handlungsfelder für uns identifiziert und unsere Nachhaltigkeitsstrategie formuliert. Wir haben ein Unternehmensleitbild entwickelt, das unsere Werte beschreibt, die wir in unserer Unternehmensgruppe leben – heute und in Zukunft. Vor allem Werte wie gesellschaftliche Verantwortung, Offenheit und Transparenz sowie jederzeit gesetzeskonformes und ethisch korrektes Verhalten spielen eine wichtige Rolle. Über unser Leitbild ist unsere Nachhaltigkeitsstrategie fest in der Unternehmensphilosophie verankert und in unsere Managementsysteme integriert.

Für mich persönlich als Geschäftsführenden Gesellschafter gilt es, die Familientradition auch in der 4. Generation weiter und unsere Unternehmensgruppe in eine sichere Zukunft zu führen. Das bedeutet nicht nur die Innovation und Kreativität meines Vaters in der Produktentwicklung fortzusetzen, sondern Innovation neu zu denken. Innovation heißt heute für mich vor allem, unser Unternehmen nachhaltig aufzustellen. Die Zeiten haben sich geändert, dennoch habe ich eine Sache von meinem Vater gelernt, die uns immer verbindet: die Dinge immer wieder neu zu denken.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir Ihnen vorstellen, welche Ziele wir bereits erreicht haben und was wir noch vorhaben. Einige Ziele können wir nur gemeinsam mit unseren Partnern erreichen. Daher bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns auf diesem Wege zu begleiten.

Ihr

Christian Schindel

Geschäftsführender Gesellschafter

Inhalt

06 Nachhaltigkeitsstrategie

08 Über uns

10 Zahlen, Daten, Fakten

14 Ziele und erreichte Meilensteine

18 Unsere Produkte

20 Unser Lieferantenmanagement

22 Unser Engagement

28 Unsere Mitarbeiter

30 Unsere Kommunikation

31 Ausblick

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf den 5 Säulen unseres Unternehmensleitbildes und ist richtungsgebend für unser gesamtes Handeln.

Wir verbürgen uns für die hohe Qualität unserer Produkte.

Wir stehen für gesellschaftliches Engagement und den Schutz der Region.

Wir wollen eine offene Unternehmenskultur leben.

Wir bevorzugen nachhaltig produzierte Rohwaren von verantwortungsvollen Lieferanten.

Wir kommunizieren glaubwürdig und transparent.

Standards für Qualität und Nachhaltigkeit
Mit Managementsystemen, Zertifizierungen und Auszeichnungen stellen wir unsere hohen Anforderungen an die Qualität unserer Produkte und unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen sicher.

Managementsysteme:
- *Energiemanagement DIN EN ISO 50001*
- *Umweltmanagement DIN EN ISO 14001*

Zertifizierungen:
- *Lebensmittelstandard IFS 6.1*
- *SGS Fresenius Mineralwasser Qualitätssiegel*

Auszeichnungen:
- *Prämierter Betrieb der BGN für Arbeitsschutz (Rhön Sprudel MineralBrunnen)*
- *DLG-Prämierungen für höchste Produktqualität (RhönSprudel, Mineralquellen Bad Liebenwerda, Spreequell)*

In einer Wesentlichkeitsanalyse haben wir unsere wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen identifiziert und übergeordnete Themengebiete definiert. Für die Festlegung der Handlungsfelder unserer Nachhaltigkeitsstrategie sind wir aktiv mit unseren Stakeholdern in den Austausch gegangen. Neben Befragungen unserer Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten haben wir auch Workshops mit unserem Nachhaltigkeitsteam und Geschäftspartnern durchgeführt. Unsere Handlungsfelder sind neben ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten auch der Einkauf, Lieferanten sowie die Produktverantwortung.

Ökonomische Aspekte:

Als familiär geprägtes Unternehmen mit einer mehr als hundertjährigen Unternehmensgeschichte fühlen wir uns den jeweiligen Regionen unserer Standorte eng verbunden. Nicht nur als ständig wachsender Arbeitgeber, sondern auch als Partner regionaler Lieferanten, Dienstleister und Vereine stärken wir die Wirtschaft und Attraktivität in unseren Herkunftsregionen.

Ökologische Aspekte:

Als privilegierter Nutzer wertvoller Wasservorkommen ist unser wichtigstes Anliegen, schützend und nachhaltig mit unseren Quellen umzugehen. Wir treten für den Schutz der regionalen Natur ein. Dazu gehören der Schutz der Artenvielfalt, der Gewässer und der Böden sowie die Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft und die Senkung unserer Emissionen.

Soziale Aspekte:

Wir legen großen Wert auf ein gutes Betriebsklima. So fördern wir ein Miteinander, das es jedem Einzelnen erlaubt, sich mit dem Unternehmen zu identifizieren, und ihm dabei hilft, sich persönlich weiterzuentwickeln. Über verschiedene Maßnahmen machen wir unsere Arbeitsplätze attraktiver, fördern den Zusammenhalt und die Gesunderhaltung.

Einkauf und Lieferanten:

Bei unseren Lieferanten legen wir großen Wert auf hohe Qualität, gute Arbeitsbedingungen und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt. In der Lieferantenauswahl bevorzugen wir den Einkauf bei regionalen Partnern. Dabei müssen die wirtschaftlichen Aspekte und die Verfügbarkeit von Rohstoffen stets Berücksichtigung finden.

Produktverantwortung:

Die Einhaltung von Standards und Rechtsnormen als Grundlage für die Qualität und Sicherheit unserer Produkte bewerten wir im Interesse unserer Stakeholder sowie unseres Unternehmens kontinuierlich. Neben regelmäßigen internen Kontrollen unterziehen wir unser Mineralwasser ständigen umfassenden und freiwilligen Kontrollen, die weit über das gesetzliche Maß hinausgehen.

ÜBER UNS

Seit über 100 Jahren ist der MineralBrunnen RhönSprudel im Besitz der Familie Schindel, die durch verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes unternehmerisches Handeln aus dem einstigen kleinen Brunnenbetrieb die heutige RhönSprudel Gruppe (Egon Schindel Holding GmbH & Co. Beteiligungs KG) schuf.

Heute zählt unsere Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Ebersburg-Weyhers/Rhön zu den Top 10 der Mineralbrunnen-Branche Deutschlands. Unser Produktangebot reicht von klassischen Mineralwässern bis zu einer Vielzahl an Erfrischungsgetränken. Dabei ist die familiär geprägte Unternehmensführung Triebfeder und Wurzel erfolgreicher Produktinnovationen, gepaart mit höchsten Qualitätsanforderungen sowie einem umsichtigen und ressourcenschonenden Handeln.

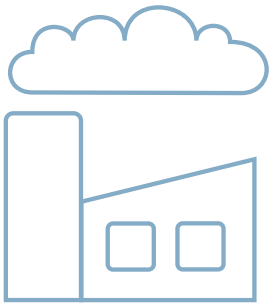
FIRMENGRÜNDER PHILLIP SCHINDEL

HISTORISCHES ETIKETT

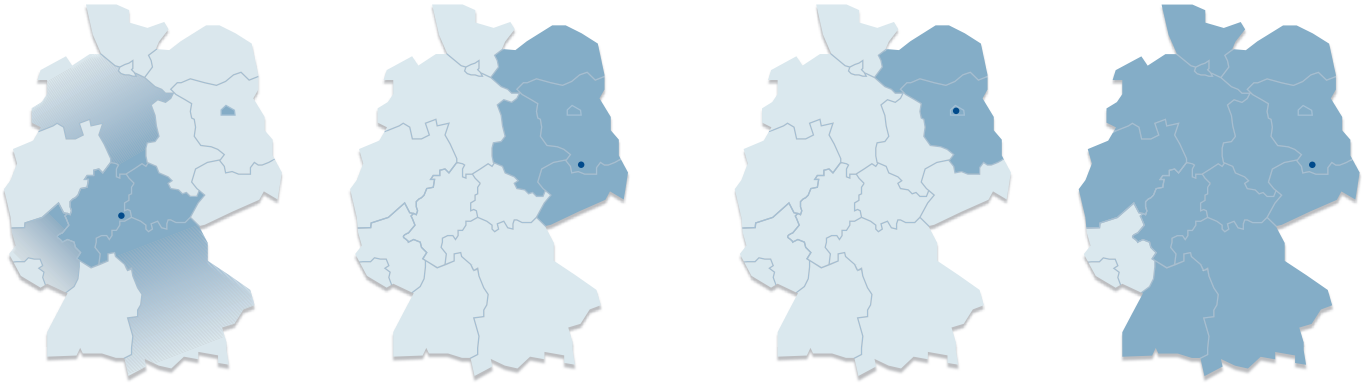
608 engagierte Mitarbeiter*innen in Verwaltung, Produktion und Vertrieb sichern die Reinheit und hohe Qualität unserer Produkte.

- Durchschnittsalter 43 Jahre
- Beschäftigte mit > 20 Jahren Betriebszugehörigkeit 30 %
- gewerbliche Beschäftigte 61 %
- Beschäftigte in Teilzeit 11 %
- Anteil Frauen 24 %
- Anteil Auszubildende 3 %

Unser Produktspektrum umfasst in einer breiten Palette marktadäquater Gebindeformen für Handel und Gastronomie neben Mineralwasser mit und ohne Kohlensäure unter anderem auch Säfte, Saftschorlen, kalorienarme und isotonische Erfrischungsgetränke, Cola, Limonaden und Bittergetränke. Unsere Mehrwegquote liegt bei über 80 Prozent.



Zehn modernste Fertigungsanlagen füllen unsere Produkte mit einer jährlichen Kapazität von 500 Millionen Litern an zwei Standorten ab. Die für unsere Produktion benötigten Rohstoffe und Verpackungsmaterialien beziehen wir vorrangig von regionalen Lieferanten. Dieser Anteil beträgt bereits 82 Prozent.



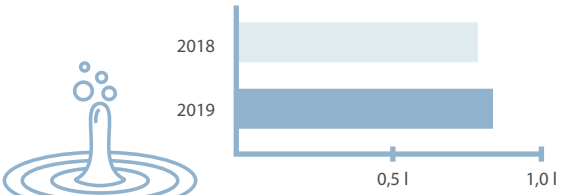
Zu unserer Familie gehören die Mineralbrunnen Egon Schindel RhönSprudel GmbH, die Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, die Spreequell Mineralbrunnen GmbH und die Bauer Fruchtsaft GmbH. Beständiges Wachstum an all unseren Standorten und eine Spitzenposition in den jeweiligen Vertriebsgebieten zeichnen unsere Premiummarken aus. Auch wenn am Hauptsitz in der Rhön alle Fäden zusammenlaufen, werden alle Marken der RhönSprudel Gruppe dezentral geführt. Mit diesem Vorgehen können wir den spezifischen Anforderungen an die Trinkgewohnheiten und Geschmäcker unserer Verbraucher in den jeweiligen Regionen sowie den Besonderheiten der Märkte in optimaler Weise Rechnung tragen.

ZAHLEN DATEN FAKTEN

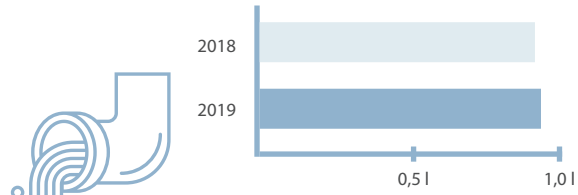
Wir arbeiten an allen Standorten der RhönSprudel Gruppe kontinuierlich daran, ressourcenschonend und umsichtig zu handeln, bei gleichzeitig hohen Qualitätsanforderungen. Wir möchten unseren ökologischen Fußabdruck reduzieren. Dafür haben wir uns Ziele für Reduzierung der direkten und indirekten CO_2-Emissionen, das Abfallaufkommen und die Wasserverbräuche gesteckt. Der aktuelle Stand zu diesen Kennzahlen ist pro Unternehmensstandort im Folgenden aufgezeigt.

RhönSprudel Egon Schindel Mineralbrunnen GmbH

Der Mineralbrunnen in Ebersburg/Weyhers, im Biosphärenreservat Rhön gelegen, ist unser größter Standort hinsichtlich der jährlichen Abfüllmenge. 2019 haben wir unsere Absätze gesteigert. Insbesondere unsere Glasgebinde und kleineren Gebinde-Formen haben sich positiv am Markt entwickelt. Kleinere Chargen bei der Produktion und damit verbunden mehr Spülprozesse führten zu einer Erhöhung der Wasserverbräuche, Abwassermengen und Abfallaufkommen je Füllung. Unseren CO_2-Fußabdruck konnten wir weiter verkleinern.

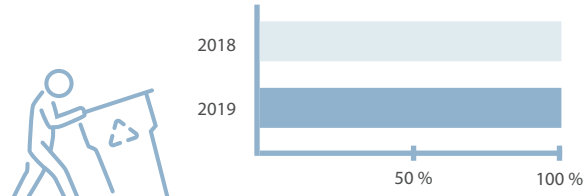


Brauchwasserverbrauch je Füllung



Abwassermenge je Füllung

Abfallaufkommen je 1.000 Füllungen



Anteil Abfall zur Verwertung

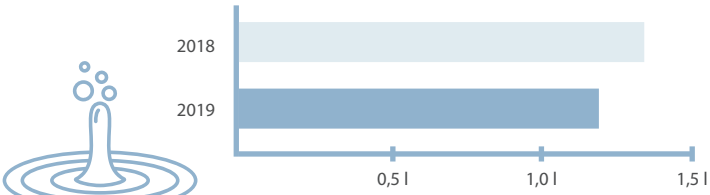
2018	12.293,3
2019	12.059,9

Emission CCF in Tonnen je CO_2

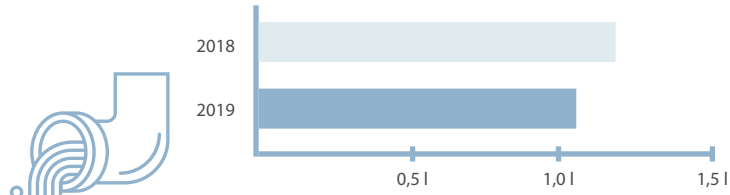
ZAHLEN DATEN FAKTEN

Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH

Die Mineralquellen in Bad Liebenwerda befinden sich im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft im Süden Brandenburgs. Durch eine Optimierung der Produktionsprozesse und Abläufe konnten wir Kennzahlen wie Wasserverbrauch, Abwasseranfall und den Einsatz von Heizöl 2019 im Vergleich zum Vorjahr verbessern.

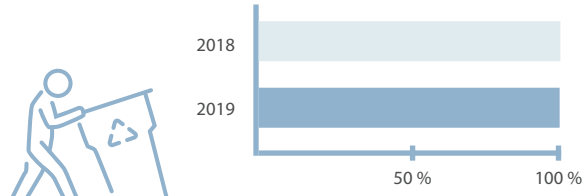


Brauchwasserverbrauch je Füllung



Abwassermenge je Füllung

Abfallaufkommen je 1.000 Füllungen



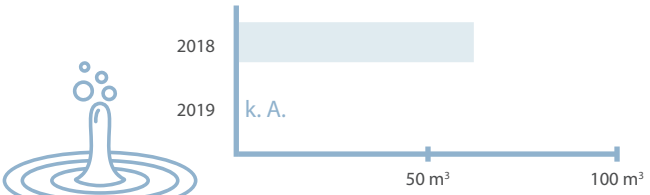
Anteil Abfall zur Verwertung

2018 4.829,5
2019 4.630,4

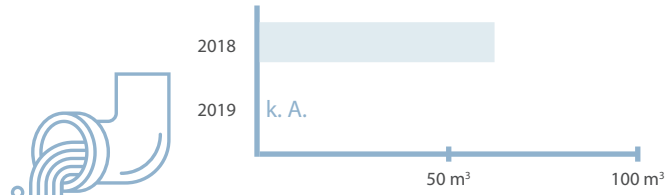
Emission CCF in Tonnen je CO_2

Spreequell Mineralbrunnen GmbH

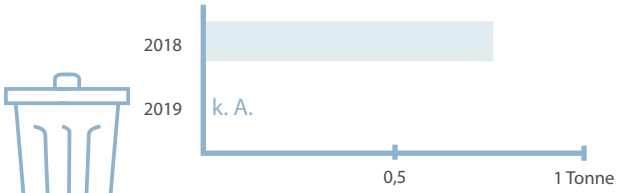
Unser Standort in Berlin ist ein reiner Verwaltungsstandort. Die Kennzahlen der Büroräumlichkeiten waren zum Zeitpunkt der Berichterstattung nur für 2018 verfügbar. Die Produkte der Marken Spreequell und Club Cola werden am Standort in Bad Liebenwerda abgefüllt. Die Kennzahlen für die Produktion sind in den Angaben der Mineralquellen Bad Liebenwerda inkludiert.



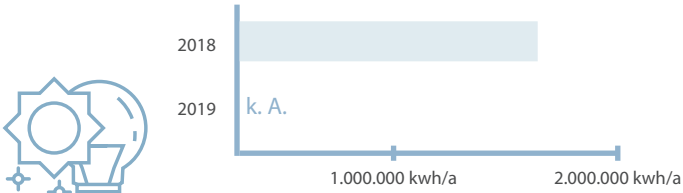
Wasserverbrauch (kummunal)



Abwassermenge



Gesamtabfall



Strom- und Wärmeverbrauch

2018 503,3
2019 12.059,9

Emission CCF in Tonnen je CO_2

Ziele und erreichte Meilensteine

Auszug aus unseren wichtigsten Zielen für 2019 und 2020

Wir haben uns für ein erfolgreiches Etablieren eines ressourcenschonenden und umsichtigen Handelns bei gleichzeitig hohen Qualitätsanforderungen in unserem Unternehmen kurz-, mittel- und langfristige Ziele gesetzt. Dabei streben wir nach stetiger Verbesserung und Weiterentwicklung, denn wir wissen: Verantwortungsbewusst zu agieren heißt auch immer wieder Ziele neu zu stecken, anzupassen oder zu konkretisieren. Dies ist vor allem die Aufgabe unserer Projektteams.

Transparente Kommunikation und Information

- Regelmäßiger und verbindlicher Austausch mit den wichtigsten Stakeholdern
- Etablieren eines RhönSprudel Gruppen-Newsletters/einer Mitarbeiterzeitung
- Die RhönSprudel Gruppe entspricht den Anforderungen des Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

Senkung des Energie- und Ressourcenverbrauchs

- Berechnung der Treibhausgasemissionen nach GHG Protocol und Ermittlung von Möglichkeiten zur Reduktion durch Steigerung der Energieproduktivität um 1 %/Jahr
- Reduktion des Energie-/Kraftstoffverbrauchs der Lkw und Pkw um 0,5 %
- Jährliche Steigerung der Ressourceneffizienz durch u. a. Reduzierung des Brauchwasserverbrauchs pro Füllung sowie Reduzierung des Abwasseraufkommens pro Füllung

Boden- und Gewässerschutz/Partnerschaftsprojekte

- Förderung einer die Artenvielfalt erhaltenden Landwirtschaft durch die Unterstützung eines Demo-Hofes beim Erhalt des Ökosiegels
- Unterstützung von Partnerschaftsprojekten zur Einrichtung und Förderung von Schutzgebieten zum Natur- und Artenschutz
- Sensibilisierung der Mitarbeiter und Endverbraucher zum Erhalt der Artenvielfalt

Einkauf bei möglichst regionalen und verantwortungsvollen Lieferanten

- Erstellen einer Einkaufsrichtlinie
- Festlegung von Nachhaltigkeitsanforderungen an die wichtigsten Betriebs- und Verbrauchsmaterialien

Förderung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter

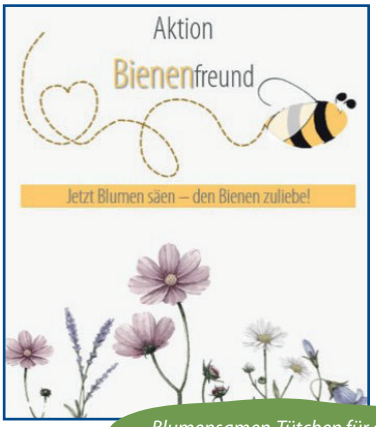
- Anbieten regelmäßiger Gesundheitsaktionen wie Präventionskurse oder Gesundheitstage
- Einführung eines Bonushefts zur Förderung der Teilnahme an Gesundheitsaktionen
- Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder

Auszug aus unseren erreichten Meilensteinen

Unsere Projektteams arbeiten stetig an der Erfüllung der gesteckten Ziele. Was wir bisher schon erreicht haben, möchten wir anhand einiger Beispiel veranschaulichen.

Aktion „Bienenfreund“

Durch die industrielle Landwirtschaft und den Pestizid-Einsatz haben es unsere Insekten immer schwerer, geeigneten Lebensraum mit einem ausreichenden Nahrungsangebot zu finden. Um unsere Bienen zu unterstützen und einen Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt der Insekten leisten zu können, wollen wir helfen und fangen auch gerne bei uns selbst an. Im Juli 2019 haben wir an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RhönSprudel Gruppe Blumensamen verteilt, um unserer Natur ein Stück zurückgeben zu können. Viele verschiedene Blumen haben sich aus der Saat entwickelt und die Gärten mit ihren bunten Farben verschönert. Wir haben uns über zahlreiche Bildnachweise aus der Belegschaft freuen können.



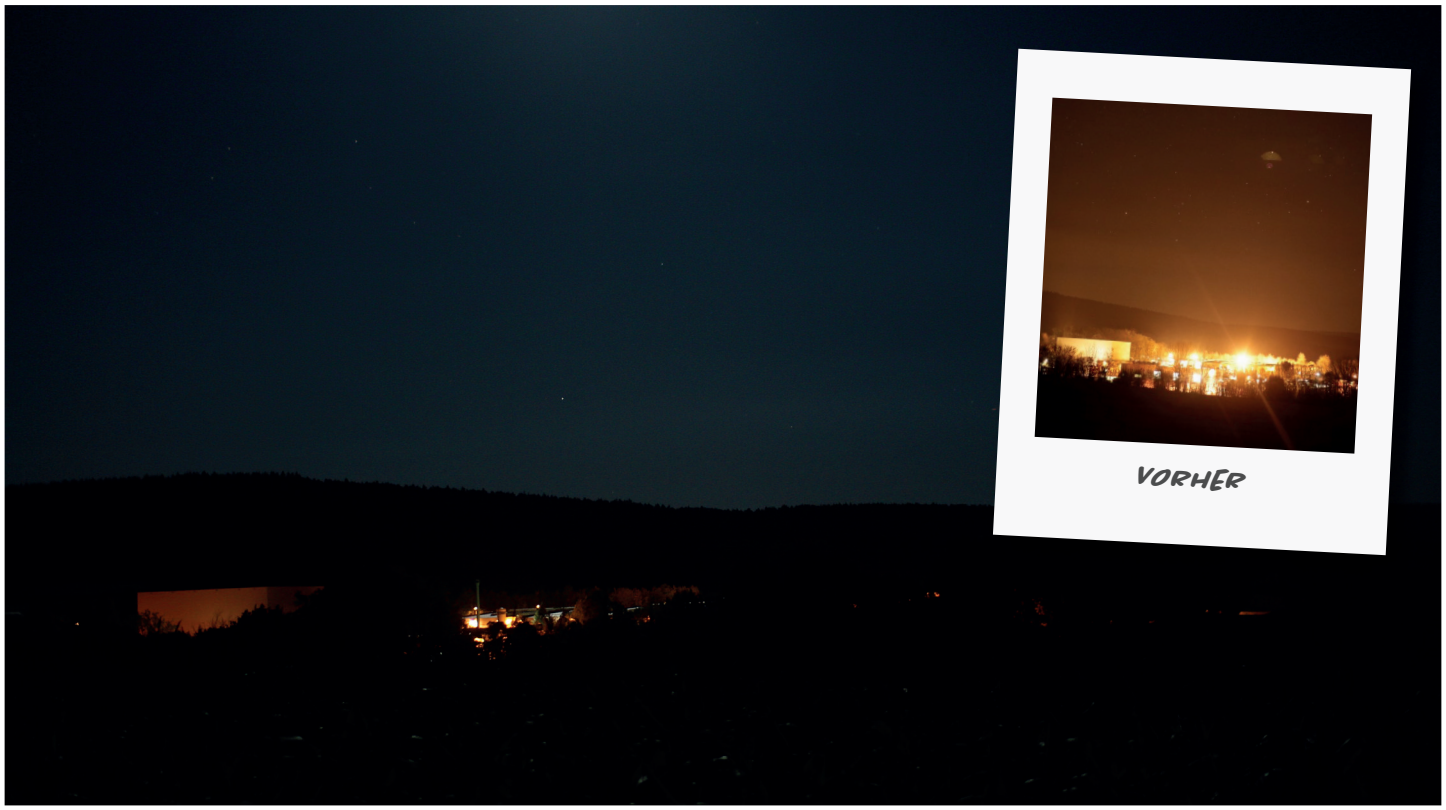
Blumensamen-Tütchen für die Belegschaft der RhönSprudel Gruppe

Kooperation „Schnittstelle Boden“

Unsere Unternehmensgruppe unterstützt verschiedene ökologische Projekte wie beispielsweise die Wildlandstiftung Bayern oder die Streuobstwiesen im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. Darüber hinaus unterhalten wir Kooperationen mit den Landwirtschaften der Region im Bereich Boden- und Gewässerschutz. Mit der „Schnittstelle Boden“, einer interdisziplinären Arbeitsgruppe in Hessen, wurde gemeinsam mit RhönSprudel ein Workshop zum Thema „ökologischer, nachhaltiger Landbau“ durchgeführt. Ziel war die Erarbeitung von Maßnahmen/Fördermöglichkeiten zur Erzielung einer nachhaltigeren Landwirtschaft.

Ziele und erreichte Meilensteine

„Sternenparkgerechte Beleuchtung“
Wir produzieren bei RhönSprudel auch nachts, demzufolge muss das 150.000 Quadratmeter große Betriebsgelände gut ausgeleuchtet sein. Diese Lichtemissionen sind ein großes Problem für Insekten und andere nacht- und tagaktive Tiere. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen aus dem UNESCO-Biosphärenreservat Rhön haben wir unsere komplette Außenbeleuchtung nicht nur energieeffizient, sondern umweltfreundlich umgerüstet und somit die Vorgaben des Sternenpark Rhön zur umweltverträglichen Beleuchtung umgesetzt. Es wurden 110 Leuchten umgerüstet oder neu installiert. Mit dieser Maßnahme leisten wir einen weiteren wichtigen Beitrag zu Natur- und Artenschutz. Wir sparen sogar 30.000 Kilowattstunden pro Jahr und reduzieren den CO_2-Ausstoß um 13.000 Kilogramm.



Umwelt- und Energiemanagementzertifikate

„Verbesserung der energetischen Situation im Brunnenbetrieb“
Im Rahmen unseres Energie- und Umweltmanagements erfassen wir alle Energieströme, wie Gas-, Heizöl-, Strom- und Dieselverbräuche. Wir setzen uns fortlaufend Ziele, um stetig Ressourcen einzusparen. Hierzu haben wir eine hohe Anzahl an Maßnahmen und Investitionen geplant. Das Projekt der Überprüfung und Verbesserung der energetischen Situation bei Mineralquellen Bad Liebenwerda ist eines davon und wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung gefördert. Ziel ist es, in den Bereichen Wärmetechnik und Stromversorgung regenerative Energien einzusetzen und klimafreundlichere Energie in den Produktionsprozessen zu nutzen. In Bad Liebenwerda kommt bereits nur zertifizierter Ökostrom zum Einsatz. Auch RhönSprudel setzt Ökostrom ein. Zukünftig planen wir den Betrieb einer eigenen Photovoltaikanlage.

„Jährliche Gesundheitstage“

Unser Betriebliches Gesundheitsmanagement organisiert an den Standorten der RhönSprudel Gruppe jährliche Gesundheitstage. Hier gibt es für alle Mitarbeiter*innen die Gelegenheit, Wissenswertes rund um das Thema Gesundheit am Arbeitsplatz zu erfahren. An verschiedenen Stationen auf dem Betriebsgelände werden gemeinsam mit Partnern wie Krankenkassen, Berufsgenossenschaften oder dem ADAC Informationen zu Sport, Gesundheit oder Prävention vermittelt. Zusätzlich werden an diesen Tagen unterschiedliche Gesundheitschecks, wie zum Beispiel Sehtests, Fußdruckmessungen, aber auch Schnupperkurse angeboten. Ziel der Gesundheitstage ist neben der Aufklärung über die Gesundheitsangebote des Unternehmens auch, das Bewusstsein für die eigene Gesundheit zu schärfen.

*Bei den jährlichen Gesundheitstagen werden Mitarbeiter*innen kompetent zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen beraten.*

Attraktive Angebote wie die Möglichkeit des Bike-Leasings stoßen auf reges Interesse.

„Mit Bonuspunkten zu mehr Urlaub“

Alle Mitarbeiter*innen haben die Möglichkeit, verschiedene Aktivitäten, die Körper und Geist stärken, anerkennen zu lassen. Getreu dem Motto „Je mehr du dich bewegst, desto besser fühlst du dich“ wird das Engagement jedes Einzelnen, sich fit und gesund zu halten, unterstützt. Wer sich mit gesundheitlichen Aktivitäten fit hält, kann dies seit 2019 in einem Bonusheft dokumentieren und Bonuspunkte sammeln. Die 15 möglichen Betätigungsfelder reichen von „bestätigter Vorsorgeuntersuchung“ über „Teilnahme an Präventionskursen“ bis hin zu „regelmäßig Sport treiben“. Je nach Erreichungsgrad können halbe oder sogar ein ganzer Urlaubstag zusätzlich erreicht werden. Des Weiteren wird unter allen eingereichten Bonusheften ab zehn durchgeführten Maßnahmen ein attraktiver Gewinn verlost.

Bewegung und Wohlbefinden sind zentrale Punkte des Gesundheitsmanagements der RhönSprudel Gruppe.

UNSERE PRODUKTE

Die RhönSprudel Gruppe setzt auf höchste Produktqualität und nachhaltig produzierte Rohwaren

Unsere Verbraucher wissen die Produkte der RhönSprudel Gruppe zu schätzen, weil sie höchste Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen erfüllen und wir dafür auf hochwertige Rohstoffe und erstklassige natürliche Mineralwasservorkommen setzen. Jährliche IFS-Zertifizierungen mit dem Prädikat „Höheres Niveau", regelmäßige Auszeichnungen der DLG sowie Bestnoten von ÖKO-Test bestätigen die hohen Qualitätsanforderungen der RhönSprudel Gruppe. Neben regelmäßigen internen Kontrollen unterziehen wir unser Mineralwasser ständigen umfassenden und freiwilligen Kontrollen durch das unabhängige SGS INSTITUT FRESENIUS, die weit über das gesetzliche Maß hinausgehen.

Als Entwickler der ersten fertig gemischten Fruchtsaftschorle haben wir schon immer ein besonderes Augenmerk auf Produktinnovationen und sind mit einer betriebseigenen Produktentwicklung gut gerüstet für die ständig wachsenden Herausforderungen am Markt.

Bei der Entwicklung unserer Neuprodukte achten wir stets darauf, den Wünschen und Bedürfnissen unserer Verbraucher gerecht zu werden. Zentrale Bestandteile sind dabei das steigende Bewusstsein unserer Verbraucher hinsichtlich der Natürlichkeit, des reduzierten Kalorienanteils und des maßvollen Genusses zuckerhaltiger Getränke. Dies spiegelt sich auch in unseren Sortimenten wider. Nicht

umsonst nehmen hier Mineralwasser, wassernahe und kalorienarme Getränke den größten Anteil ein.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Verpackung: Wir stehen besonders für Mehrweggebinde. Mit einer Mehrwegquote von weit über 80 Prozent haben wir besonders die Glas-Mehrweggebinde im Blick. Denn Glas ist nicht nur ressourcenschonend, da es bis zu 50 Mal wiederverwendet wird, das Glas-Mehrweggebinde ist auch optimal, um den reinen und unverfälschten Genuss unserer Mineralwässer am besten zu garantieren. Bei der Auswahl unserer Lieferanten setzen wir auf nachhaltig und verantwortungsvoll produzierte Rohwaren. Gewichtsreduzierung bei Verpackungen, der Einsatz von recycelten Materialien oder die Optimierung des Frachtraumes sind nur einige Themen der RhönSprudel Gruppe, mit deren Auswirkungen auf Nachhaltigkeit und Umwelt wir uns entlang der Wertschöpfungskette beschäftigen. Hier stehen wir kontinuierlich mit unseren Lieferanten und Dienstleistern in Kontakt, um gemeinsam an effizienten Lösungen zu arbeiten. Vor Umstellungen oder Neueinführungen von Materialien, wie beispielsweise Verpackungen, werden umfangreiche Tests durchgeführt, um stets unserem Anspruch an höchste Qualität gerecht zu werden. Nicht selten kommt es auch während dieser Testverfahren zu weiteren Modifizierungen, bis wir ein für unsere Fertigprodukte optimales Ergebnis erzielen können.

Unser Lieferantenmanagement

Wir bevorzugen nachhaltig produzierte Rohwaren von verantwortungsvollen Lieferanten

Bei unseren Lieferanten und der Herstellung der von uns bezogenen Rohwaren legen wir großen Wert auf hohe Qualität, gute Arbeitsbedingungen und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt. Dies gilt besonders für die von uns verwendeten Fruchtsäfte und Verpackungen.

Unsere direkten Lieferanten sind Produzenten oder Händler unserer Rohstoffe, Verpackungsmittel sowie Hilfs- und Zusatzstoffe. Bei der Lieferantenauswahl liegt unser Fokus auf entsprechenden Zertifizierungen, die Aufschluss über die Arbeitsweise, den Umgang mit den Vorlieferanten, die Qualität und die Einbeziehung von Umweltkriterien bei den hergestellten Artikeln vermitteln.

In einem breit gefächerten Ausschreibungsverfahren werden auch nachhaltige Kriterien, wie die Entfernung zu den Produktionsstandorten, das Vorhandensein eines eigenen Code of Conduct oder auch eines Energie- und Umweltmanagementsystems abgefragt. In Ermittlung befinden sich derzeit die ökologischen Kriterien der einzelnen Warengruppen, um diese auch bereits im Ausschreibungsverfahren in den Fokus zu rücken, z. B. bevorzugter Einsatz von Rezyklat bei Preforms oder Folien sowie hundertprozentige Recyclingmöglichkeit.

Die Früchte unserer Schorlen mit Direktsaftanteil lassen wir größtenteils von Bauern in vorher vereinbarten Mengen anbauen. Für unsere Direktsaftschorlen liefert die Früchte eine regionale Obstbauerngenossenschaft. Nach der Ernte werden die Früchte zur schonenden Saftverarbeitung zu regionalen Keltereien transportiert und dort eingelagert. Nach Bedarf holen wir die Säfte an die Standorte der RhönSprudel Gruppe, wo diese zu unseren Fruchtsaftschorlen verarbeitet werden. Eine eng abgestimmte, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Lieferanten ist Teil des guten Geschmacks.

Bevor ein Artikel in unser Sortiment aufgenommen wird, durchläuft er eine vollumfängliche Dokumentenprüfung und eine intensive Testreihe.

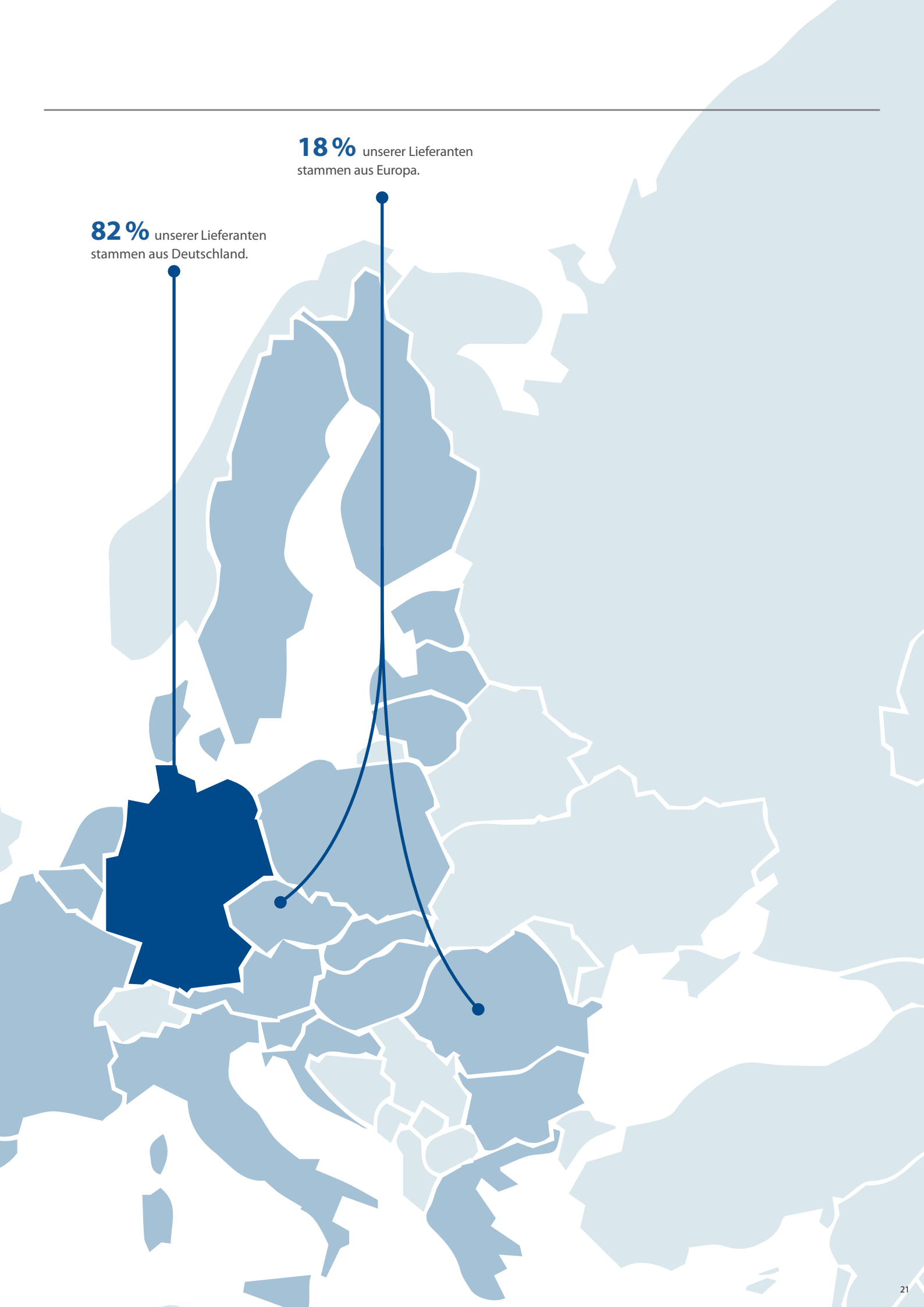
Um der Nachfrage nach unseren Produkten gerecht zu werden und die Verfügbarkeit stets sicherzustellen, streben wir in allen Warengruppen eine Zwei-Lieferanten-Strategie bis hin zum Multiple Sourcing bei Artikeln mit geringem Erklärungsbedarf an.

Im Jahr 2018 hatten ca. 82 Prozent unserer Lieferanten ihren Unternehmenssitz in Deutschland. Die übrigen 18 Prozent stammten aus Europa. Derzeit bestehen keine direkten Lieferbeziehungen mit außereuropäischen Lieferanten und Dienstleistern.

Unsere Lieferanten und Dienstleister werden jährlich in einer Lieferantenbewertung unter Einbeziehung von Qualitätskriterien, Liefertreue und Servicequalität beurteilt. Aus den Ergebnissen werden im Bedarfsfall entsprechende Maßnahmen ermittelt.

18 % unserer Lieferanten stammen aus Europa.

82 % unserer Lieferanten stammen aus Deutschland.



UNSER ENGAGEMENT

Wir stehen für gesellschaftliches Engagement und den Schutz der Umwelt in der Region

Wir wissen um unseren Status als privilegierter Nutzer wertvoller Wasservorkommen. Deshalb ist unser wichtigstes Anliegen, schützend und nachhaltig mit unseren Quellen umzugehen, um die ursprüngliche Reinheit auch langfristig zu erhalten. Wir treten ein für den Schutz der regionalen Natur. Dazu gehören der Schutz der Artenvielfalt, der Gewässer und der Böden sowie die Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft. Als verantwortungsbewusstes Familienunternehmen bringen wir uns aber auch aktiv in das soziale und kulturelle Leben ein. Nach dem Motto „Natur bewahren und Kultur fördern" identifiziert sich jedes Teilunternehmen unserer Unternehmensgruppe mit seiner Herkunftsregion. Durch die drei Standorte der RhönSprudel Gruppe in Hessen, Brandenburg und Berlin profitieren die jeweiligen Gemeinden von Infrastrukturinvestitionen, Steuern und Abgaben. Das soziale und ökologische Engagement der RhönSprudel Gruppe gibt wichtige Impulse für die Entwicklung und Förderung der jeweiligen Region.

Daher fördert die RhönSprudel Gruppe eine Vielzahl von Projekten und Aktivitäten aus den Bereichen Umwelt, Kultur, Soziales und Sport. Wir unterstützen vor allem regionale Akteure wie Stiftungen, Schulen, Vereine oder Kindergärten, um die Region zukunftsfähig zu gestalten.

Aktivitäten in der Umweltbildung:

Neben Projekten zum Natur- und Artenschutz liegt uns das Thema Umweltbildung besonders am Herzen. So findet jährlich das RhönSprudel Biosphären-Camp statt. Durch seine einzigartige Lage in dem von der UNESCO geschützten Biosphärenreservat Rhön lebt der MineralBrunnen RhönSprudel seine besondere Verantwortung gegenüber diesem Naturraum. Für den langfristigen Erhalt der einzigartigen Landschaft ist es wichtig, künftigen Generationen die Bedeutung der faszinierenden Natur sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu vermitteln. 36 Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren aus ganz Deutschland lernen jährlich während einer 5-tägigen Ferienfreizeit viel Wissenswertes über diesen besonderen Naturraum. Ein ähnliches Ziel verfolgt die Aktion „Kind & Natur", bei der Kinder im Vorschulalter, denen es normalerweise nicht möglich ist, einen Ausflug in das Biosphärenreservat Rhön erleben dürfen.

Das RhönSprudel Biosphären-Camp bietet Feriensspaß für Naturentdecker im Biosphärenreservat Rhön.

Aktion Kind & Natur

Eine Aktion von RhönSprudel und dem Biosphärenreservat Rhön

Die Aktion „Kind & Natur" ermöglicht im Rahmen von Klassenausflügen einzigartige Naturmomente im Biosphärenreservat Rhön.

Bei der RhönSprudel Glückscodeaktion spendet der Mineralbrunnen 5 Cent pro hochgeladenem Glückscode an ausgewählte Naturprojekte.

36 Kinder freuen sich auf 5 Tage voller Abenteuer im RhönSprudel Biosphären-Camp.

Förderung des Breitensports:
Neben gesunder Ernährung und dem richtigen Trinkverhalten spielt ausreichende Bewegung eine wichtige Rolle, damit sich unsere Verbraucher fit und gesund fühlen. Daher unterstützen wir den Breitensport durch die Förderung regionaler Sportvereine. Bereits vor 30 Jahren haben wir gemeinsam mit regionalen Partnern und Vereinen zwei eigene Sportveranstaltungsreihen – den Rhön-Special-Cup für Fahrradfahrer und den Rhön-Super-Cup für Läufer – initiiert.

RHÖN SUPER CUP

RHÖN SPECIAL CUP

Kulturförderung:
Ein ansprechendes Kulturangebot trägt zur Attraktivität der Region bei. Wir fördern daher ausgewählte Veranstaltungen wie den Musical Sommer Fulda oder die Bad Hersfelder Festspiele.

MUSICAL Sommer FULDA

Unser Engagement

Soziales und gesellschaftliches Engagement:
Die Marke Spreequell ist eng mit der Stadt Berlin verbunden. Wir wissen, dass das Großstadtleben nicht nur sonnige Seiten bereithält. Deshalb engagieren wir uns besonders für hilfsbedürftige Menschen. Wir unterstützen die Berliner Stadtmission, die seit über 140 Jahren sozial-diakonische Verantwortung für Menschen in Not in und um Berlin übernimmt. Die Fülle ihrer Arbeitszweige reicht von der Obdachlosenhilfe über Flüchtlingsarbeit bis hin zu kreativen und zukunftsorientierten Kinder- und Jugendprojekten. In allen Projekten geht es um die Begegnung von Mensch zu Mensch.

Mit dem Kältebus und der Kälte-Notübernachtung will die Berliner Stadtmission Kältetote in Berlin verhindern.

Förderung des Breitensports:
Auch Sportvereine bieten Begegnungen und leisten gerade mit der Nachwuchsarbeit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Mit Spreequell engagieren wir uns auch hier seit Jahren bei namhaften Partnern in und um Berlin. Mit dem 1. FC Union Berlin haben wir unter anderem einen Partner gefunden, der mit seiner Fan-Community und Vereinsarbeit genau den Werten unseres Familienunternehmens entspricht.

Der mitgliedergeführte Fußballverein 1. FC Union Berlin ist nicht nur Erstligist, sondern auch bekannt für sein Engagement bei Integration und Toleranz, Bildung sowie Umwelt und Gesundheit.

Förderung von Kinder- und Jugendprojekten:
„CABUWAZI macht Kinder und Jugendliche stark und Berlin bunt." Der Kinderzirkus zum Mitmachen ist ein ganz besonderes Engagement, das wir mit Spreequell gerne unterstützen. Hier erlernen Kinder nicht nur wichtige (fein)motorische Fähigkeiten, sondern auch soziale und persönliche Kompetenzen. Es geht um Diversität, Vielfalt und Integration genauso wie um Kunst, Ästhetik und Kreativität.

An sechs Standorten in Berlin können Kinder trainieren und ihre Shows vor Publikum zeigen.

UNSER ENGAGEMENT

Natur- und Artenschutz:
Aus dem Naturpark direkt in die Flasche. Unser Brunnenbetrieb befindet sich am Rande der Stadt Bad Liebenwerda inmitten des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft. Unsere Natur ist wichtig und deshalb engagieren wir uns für ihren Erhalt. Bereits seit einigen Jahren unterstützen wir den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. Gemeinsam mit NABU haben wir das Projekt „Grünhaus“ gestartet. Wer hätte gedacht, dass sich im ehemaligen Gebiet des Braunkohletagebaus ein idealer Lebensraum für mehr als 3.000 Tier- und Pflanzenarten entwickelt? In den rund 2.000 Hektar Landschaft haben sich sogar sehr seltene und hoch spezialisierte Arten angesiedelt. 2018 wurde ein Panoramaweg in diesem Naturparadies eingeweiht, damit kann jeder begeisterte Naturfan entlang des Weges auf Entdeckungsreise gehen.

Der Tagebau in der Niederlausitz hinterließ einst öde Mondlandschaften. Mit dem „Grünhaus“-Projekt des NABU kann die Natur ihre Wunden selbst heilen und ein Naturparadies entstehen lassen.

Unser Mitarbeiter und Vereinsmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenwerda verlädt die wichtige Trinkversorgung für die Feuerwehrleute im Einsatz.

Förderung regionaler Vereine:
Mineralquellen Bad Liebenwerda trägt nicht nur den Namen der Kurstadt. Beide verbindet auch das Vereinsleben in der Region, in dem sich neben vielen Mitarbeiter*innen auch wir uns als Unternehmen engagieren.

Kulturförderung:
Auch ein ansprechendes Kulturangebot trägt zur Attraktivität der Region bei. Wir fördern daher ausgewählte Veranstaltungen in unserem Vertriebsgebiet wie die Filmnächte am Elbufer in Dresden oder das Stadt- und Brunnenfest in Bad Liebenwerda.

Open-Air-Kino vor sensationeller Kulisse mitten in Dresden macht die Filmnächte am Elbufer zu einem beliebten Erlebnis.

UNSERE MITARBEITER*INNEN

Wir wollen eine offene Unternehmenskultur leben

Unsere Mitarbeiter*innen sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor unserer Unternehmensgruppe, weshalb uns ihr Wohl unserer besonders am Herzen liegt. Neben einer gerechten Entlohnung setzen wir verschiedene Maßnahmen um, um unsere Mitarbeiter*innen sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld zu unterstützen:

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Haustrunk und kostenlose Getränke während der Arbeitszeit
- kostenloses Obstangebot
- bezuschusste Altersvorsorge
- bezuschusstes E-Bike-Leasing

Als Familienunternehmen ist es uns besonders wichtig, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern. Dies stellen wir über flexible Arbeitszeitmodelle und verschiedene Teilzeitmodelle sicher. Seit dem Jahr 2019 besteht zudem eine Kooperation mit dem pme Familienservice, der unsere Mitarbeiter*innen in allen Lebenslagen unterstützt. Im Sommer 2019 wurde erstmals am Standort Ebersburg/Weyhers eine Betreuung für Mitarbeiterkinder und deren Freunde in den Ferien angeboten.

Seit 2019 verpflichtet sich die RhönSprudel Gruppe freiwillig zu einem Verhaltenskodex, der auf folgenden allgemeingültigen Grundprinzipien basiert:

- allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- dem Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP)
- den OECD-Leitsätzen

Darauf aufbauend, fasst der Verhaltenskodex der RhönSprudel Gruppe die wesentlichen Grundsätze und Regeln für unser Handeln zusammen und definiert neben den Erwartungen an die Mitarbeiter*innen vor allem auch ihre Rechte und Ansprüche.

Unser Leitbild beschreibt, welche Werte wir teilen und wie wir zusammenarbeiten wollen. Hierbei spielen Werte wie persönliche Verantwortung, Offenheit und Transparenz sowie ein jederzeit gesetzeskonformes und ethisch korrektes Verhalten eine wichtige Rolle. Die Regeln für die alltägliche Umsetzung dieser Werte finden sich im Verhaltenskodex der RhönSprudel Gruppe wieder.

*Bei aller Technik ist auch die optische Kontrolle der Mitarbeiter*innen wahrend der Produktion wichtiger Bestandteil bei der Sicherung unserer Qualität.*

Das Marketing- und Vertriebsteam der RhönSprudel Gruppe ist mit viel Engagement für Kunden und Verbraucherbedürfnisse da.

Zum Jubiläum von Spreequell konnten wir 50 Jahre Erfolg gemeinsam feiern.

Insgesamt 12 Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 9 Jahren konnten erstmals eine Ferienbetreuung in den Sommerferien mit attraktiven Angeboten bei RhönSprudel genießen.

Das Frühlingsfest für die Belegschaft war auch gleich eine Einladung von RhönSprudel zum Tag der offenen Tür.

Unsere Kommunikation

Wir kommunizieren glaubwürdig und transparent

Wir haben ein offenes Ohr für die Interessen unserer Kunden und Geschäftspartner, für gesellschaftliche Akteure und die Menschen in unserem Umfeld. Wir stehen mit vielen Interessengruppen kontinuierlich im Austausch, denn Dialog fördert unser nachhaltiges Handeln. Wir informieren die Öffentlichkeit regelmäßig und objektiv über unsere Aktivitäten. Für uns ist eine offene und transparente Kommunikation ein wesentlicher Faktor. Innerhalb unseres Unternehmens wird die Kommunikation in Form von regelmäßigen Mitarbeitergesprächen, Mitarbeiterbefragungen, Aushängen und Newslettern, Informations-Marktplätzen sowie Betriebs- und Mitarbeiterversammlungen gefördert.

*Großen Zuspruch finden die Informations-Marktplätze. Dort informieren Geschäftsleitung und Projektleiter*innen über aktuelle Entwicklungen, hier z. B. Christian Schindel am Standort Bad Liebenwerda über die Nachhaltigkeitsstrategie.*

Wir haben in unserer Analyse der internen und externen interessierten Parteien für die RhönSprudel Gruppe insgesamt 26 Stakeholder-Gruppen identifiziert*.

* nicht alle in der Grafik dargestellt

Unser Nachhaltigkeitsstreben ist als Prozess gedacht.

Wir haben schon viel erreicht, wissen aber auch, wie viel noch vor uns liegt. Wir verstehen unsere Bestrebungen als Eckpfeiler einer Unternehmensphilosophie, die kontinuierlich gemeinsam weiterentwickelt werden muss, um den Weg zu einem nachhaltigen Unternehmen voranzutreiben.

Wichtige Ziele der nächsten Jahre sind unter anderem die stetige Minimierung der anfallenden Emissionen durch Maßnahmen wie:

- Reduktion des Energie-/Kraftstoffverbrauchs der Lkw und Pkw: 0,5 %
- Ausbau des Anteils an Elektrostaplern bis 2025 auf 100 %
- geplanter Einsatz regenerativer/alternativer Energien

Ein nächster Meilenstein auf unserem Weg ist die Klimaneutralität für unsere Standorte und Marken. Gemeinsam mit ClimatePartner werden wir ab 2021 unvermeidliche Emissionen durch internationale Klimaprojekte ausgleichen.

In diesem Jahr haben wir mit dem Aufbau eines Arbeitsschutzmanagements nach ISO 45001 begonnen und unseren Nachhaltigkeitsbericht nach DNK-Standard veröffentlicht. Beides planen wir 2021 zu zertifizieren.

Im Bereich Boden- und Gewässerschutz planen wir unter anderem:

- die Unterstützung der regionalen Landwirte bei der Reduktion des Düngemitteleinsatzes (v. a. Nitrat und Phosphat) pro Hektar auf einen grundwasser- und bodenschonenden Zielwert (SGD 6)
- die Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für eigene verpachtete Flächen
- die nachhaltige Nutzung des Mineralwasservorkommens durch moderne Messtechnik

Weitere Ziele und den vollständigen Nachhaltigkeitsbericht der RhönSprudel Gruppe können Sie unter dem Link: *datenbank2.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/Profile/CompanyProfile/13771/de/2019/dnk* abrufen.

Wir möchten uns bei unseren Mitarbeiter*innen, unseren Partnern und Lieferanten, die uns auf unserem Weg begleiten und unterstützen, für das geleistete Engagement bedanken. Gleichzeitig möchten wir alle ermuntern, uns auch weiterhin mit Begeisterung und Tatkraft zur Seite zu stehen. Wir freuen uns über Anregungen und viele weitere inspirierende Dialoge.

Projektleiter*innen des Nachhaltigkeitsteams der RhönSprudel Gruppe (v. l. n. r.): Marlen Gerlach, Natalie Schindel, Tobias Stein, Jutta Budesheim-Heil, Annett Stang. Nicht auf dem Foto sind Angelika Wittstock und Michael Strotzer.

Impressum

Herausgeber: RhönSprudel Gruppe – ESH GmbH; Weikardshof 2; 36157 Ebersburg-Weyhers; 1. Ausgabe; Dezember 2020;
Bildnachweis: RhönSprudel (S.6, S.8, S.10, S.15-17, S.22-23, S.29, S.31); Mineralquellen Bad Liebenwerda (S.27-28, S.30); Spreequell (S.24-25); Bernd Tanneberger (S.12); Frank Leo/fokus-natur.de (S.26); Shutterstock: Patrick Foto (S.1); Yellowj (S.5); Tim UR (S.6); Julia-art (S.8); **Layout:** STAWOWY; Basti Tóth
Kontakt: Angelika Wittstock; Nachhaltigkeitsbeauftragte; Tel.: +49 (35341) 98 163; E-Mail: nachhaltigkeit@rhoensprudel-gruppe.de